

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 65 (1990)

Heft: 11

Artikel: 3 Weltmeisterschafts-Goldmedaillen für die Schweizer Militärsportler

Autor: Niedermann, Urs

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715339>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

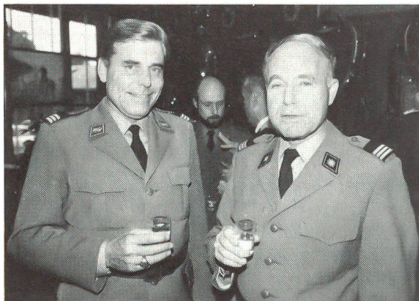
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3 Weltmeisterschafts-Goldmedaillen für die Schweizer Militärsportler

Von Soldat Urs Niedermann, Luzern

An den 29. Militärweltmeisterschaften im Fechten, den CISM-Titelkämpfen in Bern, vermochten die eingesetzten Schweizer Militärsportler und -sportlerinnen wieder an die früheren goldenen Zeiten anzuknüpfen. Siege holten Füs Olivier Jaquet sowie das Männer-Degenteam mit Jaquet, Sdt Gérard Pfefferle und Füs Gerrit Straub, dazu, als eigentliche Überraschung, Lt Isabelle Kellerhals im Florett-Wettbewerb der Frauen.

An den letzten von ihm geleiteten CISM-Meisterschaften durfte Wettkampf-Kommandant

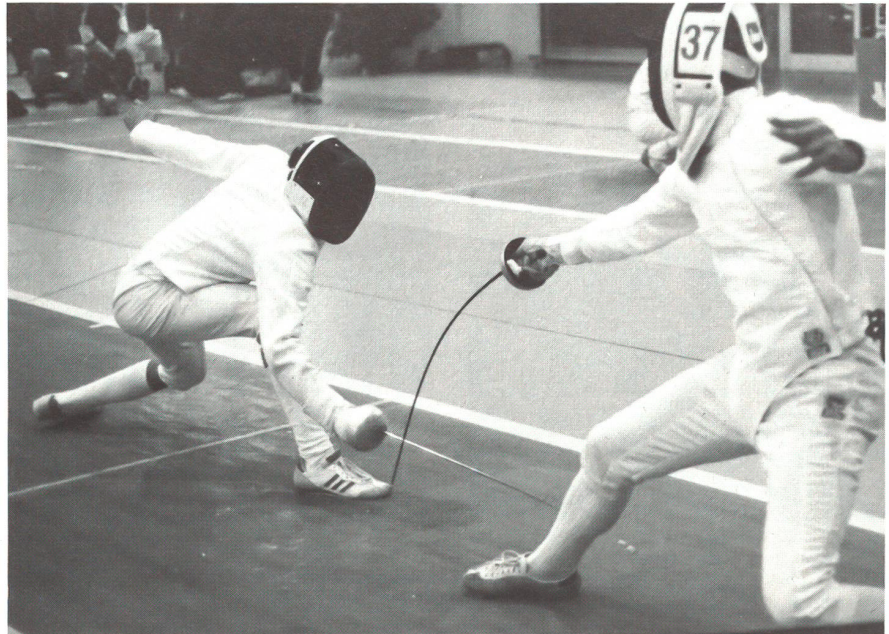


SAT-Chef und Wettkampfkommandant Oberst i Gst Hans Hartmann (rechts) mit seinem Nachfolger Oberst Bernhard Hurst.

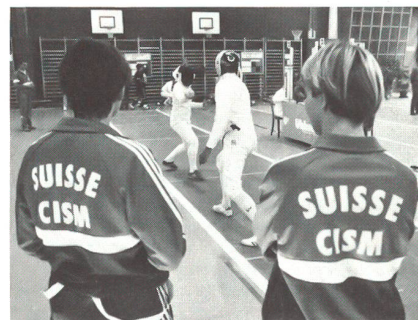
Oberst i Gst Hans Hartmann eine befriedigende Schlussbilanz ziehen. Mit den drei goldenen, dazu je einer silbernen (Sdt MFD Dagmar Halbheer im Degenwettbewerb) und bronzenen (Halbheer im Florett) Auszeichnungen erfüllte die Schweizer Vertretung das Soll voll auf. Noch nie, seit der auf Ende Jahr scheidende verantwortliche Hans Hartmann das



Die Florett-Goldmedaillen-Gewinnerin Leutnant Isabelle Kellerhals.



Der Degensieger Füsilier Olivier Jaquet (links) in Aktion.



Soldat MFD Carole-Melanie Blanc (links) und Leutnant Isabelle Kellerhals verfolgen den «Kampf» ihrer Teamkollegin, der Schweizer Silber- und Bronzemedaille-Gewinnerin Soldat MFD Dagmar Halbheer.

Szepter führte (1982), schnitt das Fecht-Team insgesamt so gut ab.

Insgesamt präsentierten die CISM-Meisterschaften 1990 ein sehr ausgeglichenes Feld, in dem die führenden Fecht-Nationen wie Frankreich (Säbel-Einzel durch Couderc sowie Säbel-Mannschaft, dazu Degen-Einzel durch Isabelle Tuduri), die Schweiz oder die BRD (Florett-Einzelsieg durch Thorsten Becker, dazu die Mannschaft) ihrer Reputation gerecht wurden.

Einzig die Italiener blieben etwas hinter den Erwartungen zurück: Im Florett-Wettbewerb, in dem sie mit Puccini und Numa immerhin zwei amtierende Weltmeister in ihren Reihen hatten, wurden sie sowohl von der BRD als auch von Österreich geschlagen.

Organisatorisch gingen diese CISM-Fecht-Titelkämpfe ohne die kleinsten Probleme über

die Bühne. Unter der Leitung des Technischen Leiters, Bernhard Kauter, verlief bei den von insgesamt 150 Athleten in der Berner Uni-Halle ausgetragenen Wettkämpfen alles reibungslos. Die beteiligten Nationen erschienen in der Rekordzahl von 13 und sorgten damit für ein sehr buntes Teilnehmerfeld. Aufgrund der Geschehnisse jedenfalls darf Hans Hartmann Ende Jahr seine Tätigkeit als Chef der Sektion Ausserdienstliche Tätigkeit im EMD mit gutem Gewissen seinem Nachfolger, Oberst Bernhard Hurst, übergeben. ☒

Fähigkeit zur Disziplin

Die Fähigkeit zur Disziplin ... ist nicht so sehr ein Geschenk der Anlage als eine Frucht des Willens und der Erziehung. Es geht nicht darum, in grossen Augenblicken ein Äusserstes zu leisten, sondern sich mit ganzem Willen und jeder Kraft einem Höheren einzufügen, unbekümmert darum, ob man zur Tat oder zum Ertragen berufen sei, ob der Augenblick gross oder gering erscheine.

Divisionär Edgar Schumacher (1897 bis 1967)